

# Skalpell für weniger Hübsche



DÉSIRÉE GOOD

«Alle wollen gut aussehen»  
NZZ am Sonntag vom 16. Januar

Was die Schönheitsärztin Liv Krämer in diesem Bericht verschweigt, ist, dass mit der Herstellung von Botox entsetzliches Tierleid verbunden ist. Den Preis für vermeintlich jugendliches Aussehen zahlen unnötigerweise Tausende von Tieren, die bei grausamen Tierversuchen eingesetzt werden. In der Schweiz wird zwar kein Botox hergestellt. Wer aber solches spritzt oder sich spritzen lässt, unterstützt solche Tierversuche im Ausland. Diese Tatsachen sind Frau Krämer aber offensichtlich egal – Hauptsache, die Kasse klingelt.

**Claudia Zeier Kopp, Vizepräsidentin  
Verein gegen Tierfabriken Schweiz, Zürich**